

Stadt Heidelberg

AntragNr.:

0 0 1 8 / 2 0 2 4 / A N

Antragsteller: Grüne-Fraktion Bezirksbeirat Ziegelhausen

Antragsdatum: 16.01.2024

Federführung:

Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

Ausgestaltung eines Neckarortes in Ziegelhausen

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Ziegelhausen	11.04.2024	Ö		

Antrag Nr.:

0 0 1 8 / 2 0 2 4 / A N

00360386.docx

...

Antrag Nr.: 0083/2023/AN

Abbildung des Antrages:



Mareike Keppler
Klaus Fanz
Dietlinde Kolling
Roselinde Schwalm
16.01.2024

Fragen an die Stadtverwaltung
und Bitte um Aufnahme in die Tagesordnung des Bezirksbeirats am 11.4.2024

Die Stadtverwaltung, Landschaftsamt, möge eine Vorplanung beginnen, die Machbarkeit, Kosten und Umsetzungsdauer berücksichtigt. Möglicherweise ist das Gelände allerdings als Ablage beim Brückenneubau ab 2028 vorgesehen, auch dies muss geklärt werden.

Ausgestaltung eines Neckarortes

am Ortsausgang von Ziegelhausen zur „Bärenbach“ hin.



Der entsprechende Grünstreifen befindet sich unterhalb der Mauer, die die L534 zum Neckargelände abtrennt.

Nördl. Breite 49.4157
Östl. Länge 8.7663

Er befindet sich auf dem Gelände des „Alten Strandbads“ (bis 1965)

Bisherige Möblierung: 2 Parkbänke.

Analog zu ähnlichen Einrichtungen auf der Neckarsüdseite würde dieser ausgestattete „Neckarort“ ein wertvoller Freizeitaufenthaltsort sein:

Die Möblierung könnte erweitert werden um weitere Parkbänke und Tisch, um eine Grillstelle, zudem wäre Strom- und Wasseranschluss zu prüfen. Weiter wäre eine Stoffüberdachung zu bedenken und ein breiterer Zugang zum Fluss.

Selbst wenn dieser Grünstreifen vorübergehend für den Brückenneubau gebraucht würde, könnte man ihn vorher mindestens noch 4 Jahre nutzen (2024,2025,2026 und 2027) und nach dem Ende der Brückenarbeiten die vorübergehend entfernte Möblierung wiederherstellen. Ähnliches könnte aber auch für den bestehenden „Neckarort“ in Schlierbach in Frage kommen.

Dieses Gelände macht in Ziegelhausen die breiteste benutzbare Stelle am Fluss aus. In den warmen Monaten ist vergleichsweise am „Russenstein“ zu beobachten, dass die Bevölkerung solche Angebote gerne annimmt, von Vorhaben und schon Bestehendem unterhalb der Neckarstaden und der Uferstraße ganz abgesehen.

Im Weiteren könnte man prüfen, ob die Leinpfadstrecke dahin auch auf ganzer Länge von der „Adler-Überfahrther“ „rolligerecht“ ausgestaltet werden könnte.

Unterzeichner
Klaus Fanz, Roselinde Schwalm, Dietlinde Kolling, Mareike Keppler, Bezirksbeiräte Ziegelhausen

gezeichnet

Grüne-Fraktion Bezirksbeirat Ziegelhausen